

Naorooop

De plattdüütsken Kumelgenmakers an't Stadt-Thriaoter Mönster truert üm

Werner Brüggemann

de an den 11. Januar 2011 uut de Tied gonk.

1959 stonn he dat iärste Maol bi us up de plattdüütsken Briär, un all twee Jaohre läter namm he up den Regie-Stohl Plass. Van 1961 bes 1996 wäören et van 22 Schriewers 36 Stücke, de he met usen Spieëlertropp iärst in de Aula van de Annette-Schole un af 1970 in't Kleine Huus inszeneert hät.

He was en Lährmester met graute Spraokkompetenz, de wuss, wat he wull.

Dat wees he us düütlick, met Uutduer un Humor, un wann äs uut den Spieelerkrink en päössigen Vüörslagg kamm, was he alltied uoppen daoför. Mangs üöwernamm he auk söws graute Rullen, tom Bispiël in Franz Mehrings „Knubben“ den Professor Landois orre in Hans Hinrich Münsters „All mien Geld“ den Buer Knüppel.

De Arbeit met Werner mook Plasseer, un m' kann viël van em lähren. Üöwerdütt har he auk ümmer en Aohr för private Suorgen un Probleme.

He is us en gueden Frönd wuorn.

Siene Regiekunst was et, de us 1983 den Rottendorf-Pries indraug, den he söws 15 Jaohre läter för siene Verdenste üm dat Nederdüütske kreeg.

De nederdüütske Spraoke lagg em an't Hiärt äs süss nich viël, un dat se auk vandage no in't Thriaoter van de Stadt Mönster iähren Plass hät, geht nich tolest up siene hatte un gedüllige Arbeit trügge.

Nu foll för em de leste Vüörhang. Wi sind Werner Brüggemann för sien Liäwenswiärk un alls, wat he för us daon hät, van Härten Dank un en lesten grauten Applaus schüllig.

Niederdeutsche Bühne an den Städtischen Bühnen Münster

Elisabeth Georges
Vorsitzende

Hannes Demming
Regisseur